

## Asylbewerber und Sozialhilfeempfänger

### ▪ Regelungen zur Abrechnung von Behandlungsscheinen

Kostenträger	Regelungen
Grundsätzliche Regelungen bei der Abrechnung von Behandlungsscheinen von Kostenträgern inner- und außerhalb von Rheinland-Pfalz.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Original-Behandlungsausweise</li> <li>▪ Überweisungsscheine</li> <li>▪ Notfall- und Vertretungsscheine können ausgestellt werden.</li> <li>▪ <b>Zu beachten sind hiervon abweichende individuelle Angaben der Kostenträger auf den Behandlungsscheinen sowie deren Gültigkeitsdauer!</b></li> </ul>

## Ausnahmen

### ▪ Asylbewerber

VKNR - Kostenträger	Regelungen
47801 - Kreisverwaltung Ahrweiler 47802 - Kreisverwaltung Altenkirchen 47803 - Kreisverwaltung Birkenfeld 47804 - Kreisverwaltung Cochem-Zell 47807 - Kreisverwaltung Mayen-Koblenz 47808 - Stadtverwaltung Koblenz 47810 - Kreisverwaltung Bad Kreuznach 47811 - Jugendamt - Kreisverwaltung Bad Kreuznach 47812 - Kreisverwaltung Westerwaldkreis 47813 - Kreisverwaltung Neuwied 47814 - Jugendamt - Kreisverwaltung Neuwied 47815 - Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück 48825 - Jugendamt - Stadtverwaltung Worms 49801 - Stadtverwaltung Frankenthal	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nur Original-Behandlungsausweise bzw. Überweisungsscheine mit Genehmigungsvermerk oder Überweisungsscheine mit beigefügter Genehmigung per FAX. VKNR 49808 / 49829 - digital erstellte Behandlungsausweise, auch per Fax oder E-Mail</li> <li>▪ Bei Notfallscheinen muss ein Antrag auf Kostenübernahme vorliegen. Entfällt bei Vorlage eines Original-Behandlungsausweises. VKNR 47807 – Genehmigte Notfallscheine (mit Stempel und Unterschrift) können auch als Kopie, Fax oder digitales Dokument in schwarz/weiß abgerechnet werden.</li> <li>▪ Vertretungsscheine können ausgestellt werden.</li> <li>▪ <b>Asylbewerber nach § 2 des Asylbewerberleistungsgesetzes:</b> Bei Überweisungsscheinen ist eine Kopie des Original-Behandlungsausweises beizufügen.</li> </ul>

---

49802 - Stadtverwaltung Kaiserslautern  
49804 - Stadtverwaltung Landau  
49806 - Stadtverwaltung Neustadt/Weinstraße  
49807 - Stadtverwaltung Pirmasens  
49808 - Stadtverwaltung Speyer  
49809 - Stadtverwaltung Zweibrücken  
49812 - Kreisverwaltung Bad Dürkheim  
49814 - Kreisverwaltung Kaiserslautern  
49815 - Kreisverwaltung Donnersbergkreis  
49816 - Kreisverwaltung Kusel  
49817 - Kreisverwaltung Südl. Weinstraße  
49818 - Rhein-Pfalz-Kreis  
49819 - Kreisverwaltung Südwestpfalz  
49823 - Jugendamt - Stadtverwaltung Frankenthal  
49825 - Jugendamt - Stadtverwaltung Landau  
49826 - Jugendamt - Stadtverwaltung Ludwigshafen  
49827 - Jugendamt - Stadtverwaltung Neustadt  
49828 - Jugendamt - Stadtverwaltung Pirmasens  
49829 - Jugendamt - Stadtverwaltung Speyer  
49830 - Jugendamt - Stadtverwaltung Zweibrücken  
49833 - Jugendamt - Kreisverwaltung Bad Dürkheim  
49834 - Jugendamt - Kreisverwaltung Germersheim  
49835 - Jugendamt - Kreisverwaltung Kaiserslautern  
49836 - Jugendamt - Kreisverwaltung Donnersbergkreis  
49837 - Jugendamt - Kreisverwaltung Kusel  
49838 - Jugendamt - Kreisverwaltung Südl. Weinstraße  
49839 - Jugendamt - Rhein-Pfalz-Kreis  
49840 - Jugendamt - Kreisverwaltung Südwestpfalz  
49951 - Kreisverwaltung Germersheim

---

47806 - Kreisverwaltung Rhein-Lahn

- Abrechnung mit digital erstellten Behandlungsausweisen, auch per Fax bzw. Überweisungsscheine mit Genehmigungsvermerk.
  - Bei Notfallscheinen muss ein Antrag auf Kostenübernahme vorliegen.  
Entfällt bei Vorlage eines Behandlungsausweises.
  - Vertretungsscheine können ausgestellt werden.  
**Asylbewerber nach § 2 des Asylbewerberleistungsgesetzes:**
  - Bei Überweisungsscheinen ist eine Kopie des Original-Behandlungsausweises beizufügen.
-

49824 - Jugendamt Stadt Kaiserslautern	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Abrechnung mit einer Kopie des Original-Behandlungsausweises (das Original verbleibt beim Patienten).</li> <li>▪ Notfall- und Vertretungsscheine können ausgestellt werden.</li> <li>▪ Überweisungsscheine werden ohne Genehmigungsvermerk und ohne Kopie des Original-Behandlungsausweises akzeptiert.</li> </ul>
48804 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nur Original-Behandlungsausweise bzw. Überweisungsscheine mit Genehmigungsvermerk oder Überweisungsscheine mit beigefügter Genehmigung per FAX.</li> <li>▪ Notfall- und Vertretungsscheine können ausgestellt werden.</li> <li>▪ <b>Asylbewerber nach § 2 des Asylbewerberleistungsgesetzes:</b></li> <li>▪ Bei Überweisungsscheinen ist eine Kopie des Original-Behandlungsausweises beizufügen.</li> <li>▪ Vertrag zwischen KV RLP und Kreisverwaltung Mainz-Bingen - <a href="http://www.kv-rlp.de/138086">www.kv-rlp.de/138086</a></li> </ul>
47816 - Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende, Hahn/Hunsrück	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Original-Behandlungsausweise (VKNR 50801 - digital erstellte Behandlungsausweise in Briefform)</li> <li>▪ Notfall- und Vertretungsscheine können ausgestellt werden.</li> <li>▪ Bei Überweisungsscheinen soll eine Kopie des Original-Behandlungsausweises beigefügt werden.</li> </ul> <p>▪ <u>Verträge zwischen KV RLP und Kostenträgern</u>  VKNR 47816/47849/49952/49953/50811/50812/50813 (Aufnahmeeinrichtungen)  VKNR 48830 (Gewahrsamseinrichtung)  VKNR 50801, 50802, 50803, 50807, 50810  <a href="http://www.kv-rlp.de/138086">www.kv-rlp.de/138086</a></p>
47849 - Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende, Hermeskeil	
48830 - Gewahrsamseinrichtung für Ausreisepflichtige Ingelheim	
49805 - Stadtverwaltung Ludwigshafen	
49952 - Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende, Kusel	
49953 - Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende, Speyer	
50801 - Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich	
50802 - Kreisverwaltung Bitburg-Prüm	
50803 - Kreisverwaltung Daun	
50806 - Stadtverwaltung Trier -Sozialamt	
50807 - Kreisverwaltung Trier-Saarburg	
50810 - Jugendamt - Kreisverwaltung Trier-Saarburg	
50811 - Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende, Trier	
50812 - Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende, Bitburg	
50813 - Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende, Bernkastel-Kues	

48802 - Stadtverwaltung Mainz	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Original-Behandlungsausweise</li> <li>▪ Notfall- und Vertretungsscheine können ausgestellt werden.</li> <li>▪ Bei Überweisungsscheinen ist eine Kopie des Original-Behandlungsausweises beizufügen. Alternativ sind die Personalien des Hilfeberechtigten, die genaue Bezeichnung des Kostenträgers (mit dem Zusatz „Asylbewerber“) sowie einschränkende Vermerke auf dem Überweisungsschein anzugeben.</li> <li>▪ Verträge zwischen KV RLP und Kostenträgern - <a href="http://www.kv-rlp.de/138086">www.kv-rlp.de/138086</a></li> </ul>
48803 - Jugendamt - Stadtverwaltung Mainz	
48805 - Stadtverwaltung Worms	
48806 - Kreisverwaltung Alzey-Worms	
48827 - Jugendamt - Kreisverwaltung Alzey-Worms	

## Ausnahmen

### ▪ Sozialhilfeempfänger

#### VKNR - Kostenträger

47801 - Kreisverwaltung Ahrweiler  
47802 - Kreisverwaltung Altenkirchen  
47803 - Kreisverwaltung Birkenfeld  
47804 - Kreisverwaltung Cochem-Zell  
47807 - Kreisverwaltung Mayen-Koblenz  
47808 - Sozialamt Stadt Koblenz  
47810 - Kreisverwaltung Bad Kreuznach  
47812 - Kreissozialamt Westerwaldkreis  
47813 - Kreisverwaltung Neuwied  
47815 - Kreisverwaltung Simmern  
48804 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen

#### Regelungen

- Original-Behandlungsausweise
- Bei Überweisungsscheinen muss eine Kopie des Original-Behandlungsausweises beigefügt werden.
- Bei Notfallscheinen muss ein Antrag auf Kostenübernahme vorliegen. (Ausnahme: VKNR 48804)
- Vertretungsscheine können ausgestellt werden.

**Zusätzliche Informationen finden Sie auf unserer Website:**

<http://www.kv-rlp.de/588897-2219> (Sozialhilfe / Asylbewerber)